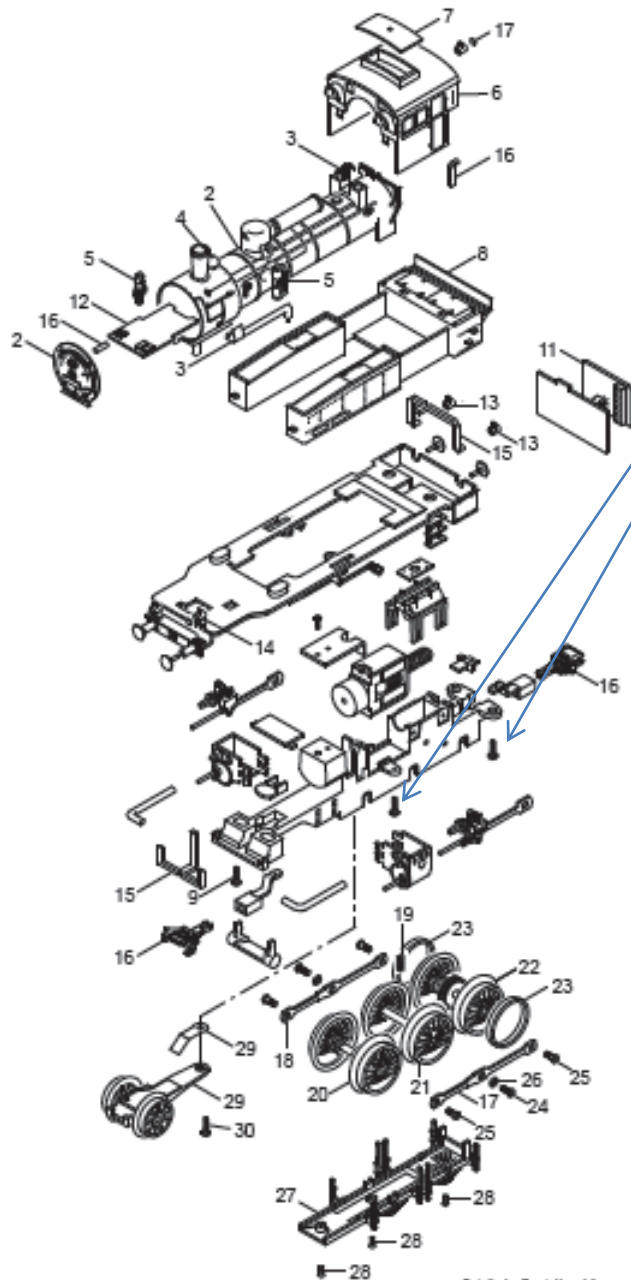


Trix BR74 / T12





Details der Darstellung können von dem Modell abgelesen.

Diese Explosionszeichnung zeigt leider nicht die Kabelverbindungen. Gerade diese sind aber bei einer Demontage von Bedeutung. Diese Schrauben müssen zuerst gelöst werden, um das Führerhaus (6) mit den Wasserkästen (8) als ein Teil abzunehmen.

Die Platine vor dem Brückenstecker (11) ist über Kabel mit den Radschleifern der Bodenplatte (24) verbunden. Diese Kabel sind sehr kurz und werden vom Umlauf (14) noch am Rahmen festgeklemmt. Um die Kabel also an der Bodenplatte ablösen zu können, müssen das braune und das rote Kabel also zunächst an der Platine im Kohlenkasten abgelötet werden. Dann muß man die Kabel etwas zur Bodenplatte durch ziehen. Damit das geht, muß der Umlauf etwas vom Rahmen hoch gedrückt werden. Dann kann man die Kabel an der Bodenplatte ablösen.

Der Vorläufer (29) ist ebenfalls per Kabel mit der Bodenplatte verbunden. Auch die Führungsfeder muß korrekt eingesetzt werden.

Aus dieser Beschreibung sieht man schon, daß man die Bodenplatte nicht ohne Not entfernen sollte. Eigentlich ist das nur nötig, wenn die Radschleifer verschlissen sind.

Den Kessel bekommt man kaum ohne Flurschaden abgenommen. Aber der Motor muß auch nicht nachgeschmiert werden. An die Schnecke kommt man heran, wenn das Führerhaus abgenommen ist. Die Achslager erreicht man mit einer Ölnadel (Trix, Fallner).

Die Gestängeschrauben (24/25) löse ich mit einer Flachzange mit glatten Backen. Das heißt, die Zangenbacken haben keine Riffelung.